

Dr. Norbert Göttler

Jahrgang 1959, studierte Philosophie, Theologie und Geschichte und wurde 1988 im Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte promoviert. Seither arbeitet er als Filmemacher, Publizist und Schriftsteller. Er lebt und arbeitet nördlich von München. Seine Auftraggeber sind u.a. Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur, Bayerischer Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) ARD, 3sat und arte.

Göttler ist u.a. Mitglied des deutschen PEN-Clubs, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste und der Münchner Turmschreiber. 2004 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz, 2008 mit dem Bayerischen Poetentaler ausgezeichnet.

2011 ist Norbert Göttler vom Regierungsbezirk Oberbayern zum Referatsleiter „Heimatspflege“ bestellt worden. Sein Dienstsitz ist das alte Benediktinerkloster Benediktbeuern, in dem die mittelalterlichen Handschriften gefunden wurden, die Carl Orff zu den „Carmina Burana“ verarbeitet hat.

Norbert Göttler hat drei historische Romane, u.a. über die Münchner Räterepublik 1918 sowie mehrere Lyrik- und Kurzgeschichtenbände veröffentlicht. In seinen Sachbüchern und Dokumentarfilmen beschäftigte er sich mit Kultur- und Zeitgeschichte. Unter anderem erstellte er Arbeiten über die Künstlergruppe „Blauer Reiter“ (Rowohlt), über Thomas Mann, über die Theologen Karl Rahner und Eugen Biser sowie über die Künstler Dieter Hildebrand, André Heller und Xenia Hausner.

